

## Wiss. Mitarb. Kunstgeschichte (RWTH Aachen)

Alexander Markschies

Am Institut für Kunstgeschichte der RWTH Aachen ist ab 1. April 2007 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (auf Dauer) zu besetzen (Beschäftigungsgrad 50%, Vergütung nach TV-L E 13, ehem. BAT IIa/Ib).

Voraussetzung sind ein mit ausgezeichnete Promotion abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte, Erfahrungen in der Lehre sowie der Nachweis über die erfolgreiche Acquire von Drittmitteln und der Mitarbeit an Forschungsprojekten.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit in Lehre (Umfang 6 SWS), Forschung und Verwaltung.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem "Total-E-Quality-Award" ausgezeichnet worden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG) wird verwiesen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet worden. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01.03.2007 an  
Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte der RWTH  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Markschies  
Schinkelstr. 1  
52062 Aachen

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarb. Kunstgeschichte (RWTH Aachen). In: ArtHist.net, 09.02.2007. Letzter Zugriff 01.07.2026. <<https://arthist.net/archive/28959>>.